



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 40 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 6. OKTOBER 1999

AMTLICHER TEIL

Nr. 1085 Stellenausschreibung, Besetzung einer Assistenzarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1086 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1087 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1088 Verordnung der Landesregierung vom 21. September 1999, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim südöstliches Mittelgebirge“ genehmigt wird

Nr. 1089 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1090 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1091 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke in Wiesing

Nr. 1092 Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Zentralwahlausschusses für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999

Nr. 1093 Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Dienststellenwahlausschusses Innsbruck-Stadt für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999

Nr. 1094 Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Dienststellenwahlausschusses Imst für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999

Nr. 1095 Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Dienststellenwahlausschusses Kitzbühel für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999

Nr. 1096 Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Dienststellenwahlausschusses Kufstein für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999

Nr. 1097 Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Dienststellenwahlausschusses Landeck für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999

Nr. 1098 Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Dienststellenwahlausschusses Reutte für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999

Nr. 1099 Kundmachung über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Dienststellenwahlausschusses Schwaz für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999

Nr. 1100 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde St. Anton am Arlberg

Nr. 1101 Offenes Verfahren: Neubau der Lengberger Draubücke in der Gemeinde Lavant

Nr. 1102 Offenes Verfahren: Dachstuhlreinigungsarbeiten für die Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung der UniversitätsSportanlagen und des Pulverturmareals in Innsbruck (Dampfstrahlen)

Nr. 1103 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten – Holz-Alu-Fenster für den Übungsschul- und Haupttrakt der Pädagogischen Akademie Innsbruck

Nr. 1104 Offenes Verfahren: Dachdeckerarbeiten für den Neubau der BHAK und BHASCH Imst

Nr. 1105 Offenes Verfahren: Laborgeräte für das Krebsforschungsinstitut Innsbruck

Nr. 1106 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Wénns

Nr. 1107 Offenes Verfahren – Lieferauftrag: PC´s mit Monitoren, Software und Drucker für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 1108 Offenes Verfahren – Lieferauftrag: Netzwerk-Osttrakt für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 1109 Offenes Verfahren: Laufende Reinigung des Objektes Innrain 98 und 100 in Innsbruck für das Ausbildungszentrum West der TILAK Ges. m. b. H.

Nr. 1110 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre Installation, Heizungsinstallation und Elektroinstallation für die Wohnanlage Mayrhofen der „Neuen Heimat Tirol“

Nr. 1111 Verhandlungsverfahren: Lieferung einer 25-kV-GIS-Schaltanlage, einer 10-kV-Schaltanlage samt Ankoppelzellen und einer einheitlichen Leittechnik und Selektivschutzeinrichtung für beide Schaltanlagen für den Neubau eines Umspannwerkes für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

**Der „Bote für Tirol“ im Internet:
www.tirol.gv.at/botefuertirool**

Nr. 1085 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Assistenzarztstelle**

An der Klinischen Abteilung für Radiodiagnostik I der Universitätsklinik für Radiodiagnostik gelangt frühestens ab 1. November 1999, befristet auf ein Jahr, eine Assistenzarztstelle zur Besetzung.

Gesucht wird: Facharzt für Radiologie mit besonderen Erfahrungen auf dem Gebiet der Schnittbilddiagnostik und Kenntnissen auf dem Gebiet der Notfallradiologie und traumatologischen Röntgendiagnostik.

Geboten wird: Mitarbeit an einer modernst ausgestatteten Universitätsklinik als Oberarzt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 28. September 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1086 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie gelangt frühestens ab 1. November 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerber mit Vorkenntnissen in der radiologischen Onkologie oder mit Kenntnissen in der radiologischen Diagnostik sowie mit abgeschlossener Turnusausbildung werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 30. September 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1087 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie gelangt frühestens ab 8. November 1999, befristet bis 31. Mai 2000, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerber mit absolvierten Gegenfächern werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 30. September 1999

Der Personaldirektor: Them

Nr. 1088 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-6360/8

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 21. September 1999,
mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung
des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband Wohn- und
Pflegeheim südöstliches Mittelgebirge“ genehmigt wird**

§ 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 14 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 2/1998, die Änderung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Aldrans, Ampass, Lans, Sistrans, Rinn und Patsch über die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim südöstliches Mittelgebirge“, wonach mit 1. Jänner 1999 auch die Gemeinde Patsch diesem Gemeindeverband angehört.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1089 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Präs. III - 25.951/2, 25.952/2, 25.953/1 und 25.954/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 20. und 22. September 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Eve und der letzte Gentleman“, Constantin (3.000 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Die Braut die sich nicht traut“, Buena Vista (3.300 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„Die Legende vom Ozeanpianisten“, Concorde (3.450 Laufmeter);

„Nichts als die Wahrheit“, Buena Vista (3.650 Laufmeter).

Innsbruck, 22. September 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 1090 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.958/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. September 1999 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Die Farbe der Lüge“, Filmladen (2.950 Laufmeter).

Innsbruck, 27. September 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 1091 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vd-San-1002-9-7/1/Ra*

KUNDMACHUNG
betreffend die Bewilligung zum Betrieb
einer Filialapotheke in Wiesing

Frau Mag. pharm. Karin Glötzer, vertreten durch Frau Rechtsanwältin Dr. Eleonore Bertold-Ostermann, 1010 Wien, Bräunerstraße 6, hat beim Landeshauptmann von Tirol gemäß § 24 des Apothekengesetzes, RGBL. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/1998, um die Bewilligung zum Betrieb einer Filialapotheke mit Standort Gemeinde Wiesing und Betriebsstätte 6200 Wiesing Nr. 19 (Gemeindezentrum), Bezirk Schwaz, angesucht.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf (vgl. § 24 Abs. 1 ApG) an der beantragten Filialapotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Erteilung der Bewilligung zum Betrieb der Filialapotheke in Wiesing, innerhalb von längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz geltend zu machen.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft eingelangt sein; später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 29. September 1999

Für den Landeshauptmann: Rass-Schell

Nr. 1092 • Zentralwahlausschuss für Lehrer
 an allgemeinbildenden Pflichtschulen Tirols

KUNDMACHUNG
über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
des Zentralwahlausschusses für die Wahl der Personal-
vertretung der Tiroler Pflichtschullehrer
am 24. und 25. November 1999

Der Zentralausschuss hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 1999 die folgenden Bediensteten zu Mitgliedern (Ersatzmitgliedern) des Zentralwahlausschusses für die Wahl der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer am 24. und 25. November 1999 bestellt:

Mitglieder:

Dr. Günther Friedrich, Europa-Hauptschule Hall
 Franz Wurnig, Polytechnische Schule Zirl
 Walter Meixner, Europa-Hauptschule Hall
 Mag. Klaus Kandler, Polytechnische Schule Schwaz
 Gerd Jenewein, Hauptschule Rum

Ersatzmitglieder:

Friedrun Schreder, Volksschule Strass im Zillertal
 Peter Mader, Hauptschule Fügen II
 Angelika Trenkwald, Sonderschule Telfs
 Friedrich Neuner, Volksschule Ramsau
 Mag. Reinhard Tschalkner, Hauptschule Fulpmes

Innsbruck, 21. September 1999

Der Vorsitzende: Friedrich

Nr. 1093 • Personalvertretung der Pflichtschullehrer • *Bezirk Innsbruck-Stadt*

KUNDMACHUNG
über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer
am 24. und 25. November 1999

Der Dienststellenausschuss hat in seiner Sitzung vom 8. Juni 1999 gemäß § 12 Abs. 2 der Landeslehrer-Personalvertretungswahlordnung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Dienststellenwahlausschuss bestellt:

Mitglieder:

Othmar Praxmarer, Hauptschule Hötting-West
 Hans-Peter Flunger, Hauptschule Hötting
 Johanna Pribil, SPZ-Siegmairstraße I
 Birgit Rieder, Volksschule Fischerstraße
 Helmut Pölt, MHS O-Dorf

Ersatzmitglieder:

Renate Safron, Hauptschule O-Dorf II
 Ilse Knisz-Taurer, Volksschule Pradl-Ost
 Erika Bucher, Volksschule Neuarzl I
 Claus Griesser, Hauptschule Hötting-West
 Harald Müller, MHS O-Dorf

Innsbruck, 9. Juni 1999

Der Vorsitzende: Hofbauer

Nr. 1094 • Personalvertretung der Pflichtschullehrer • *Bezirk Imst*

KUNDMACHUNG
über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer
am 24. und 25. November 1999

Der Dienststellenausschuss hat in seiner Sitzung vom 10. Juni 1999 gemäß § 12 Abs. 2 der Landeslehrer-Personalvertretungswahlordnung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Dienststellenwahlausschuss bestellt:

Mitglieder:

Rainer Bommassar, Polytechnische Schule Imst
 Robert Neururer, Hauptschule Imst-Oberstadt
 Gertraude Pambalk, Volksschule Imst-Oberstadt
 Josef Krabacher, Hauptschule Imst-Oberstadt
 Michael Perktold, Hauptschule Imst-Unterstadt II

Ersatzmitglieder:

Max Pfandler, Hauptschule Stams
 Erna Santeler, Volksschule Wenns
 Richard Wille, Hauptschule Silz
 Johann Halder, Volksschule Arzl
 Ingrid Haselwanter, Hauptschule Imst-Unterstadt I

Imst, 14. Juni 1999

Der Vorsitzende: Pfandler

Nr. 1095 • Personalvertretung der Pflichtschullehrer • *Bezirk Kitzbühel*

KUNDMACHUNG
über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer
am 24. und 25. November 1999

Der Dienststellenausschuss hat in seiner Sitzung vom 20. Mai 1999 gemäß § 12 Abs. 2 der Landeslehrer-Personalvertretungswahlordnung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Dienststellenwahlausschuss bestellt:

Mitglieder:

Arthur Huber, Volksschule Kitzbühel
 Friedrich Brunner, Volksschule Kitzbühel
 Beatrix Huber, Volksschule Jochberg
 Wilfried Leitzinger, Volksschule Jochberg
 Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf

Ersatzmitglieder:

Hedwig Bauernfeind, Hauptschule II St. Johann i. T.
 Elisabeth Dietachmayr, Volksschule St. Johann i. T.
 Rosa Panholzer, Hauptschule II Kitzbühel
 Walter Zimmermann, Hauptschule I Kitzbühel
 Hanna Larch-Pirchmoser, Volksschule Penning
 Kitzbühel, 20. Mai 1999
Der Vorsitzende: Kurz

Nr. 1096 • Personalvertretung der Pflichtschullehrer • Bezirk Kufstein

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
 des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
 der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer
 am 24. und 25. November 1999**

Der Dienststellenausschuss hat in seiner Sitzung vom 7. Juli 1999 gemäß § 12 Abs. 2 der Landeslehrer-Personalvertretungs-Wahlordnung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Dienststellenwahlausschuss bestellt:

Mitglieder:

Josef Beikircher, Volksschule Walchsee
 Hans-Peter Hager, Hauptschule I Wörgl
 Elisabeth Ranacher-Höpflinger, Volksschule Kufstein-Stadt
 Wolfgang Sieberer, SPZ Kufstein
 Manfred Rosina, Volksschule Breitenbach

Ersatzmitglieder:

Franz Aufschnaiter, Hauptschule I Kufstein
 Klaus Gruber, Hauptschule I Kufstein
 Gottfried Kettner, Hauptschule I Kufstein
 Anita Marksteiner, Hauptschule Ebbs
 Maria Ünver-Strasser, Hauptschule Breitenbach
 Kufstein, 7. Juli 1999
Der Vorsitzende: Zoglauer

Nr. 1097 • Personalvertretung der Pflichtschullehrer • Bezirk Landeck

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
 des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
 der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer
 am 24. und 25. November 1999**

Der Dienststellenausschuss hat in seiner Sitzung vom 20. September 1999 gemäß § 12 Abs. 2 der Landeslehrer-Personalvertretungs-Wahlordnung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Dienststellenwahlausschuss bestellt:

Mitglieder:

Bernd Mayer, Volksschule Urgen/Gemeinde Fließ
 Helmuth Stark, Volksschule Kappl
 Roman Neururer, Hauptschule Prutz
 Gernot Pedrazoli, Hauptschule Prutz
 Eva Senn, Hauptschule Fließ

Ersatzmitglieder:

Johann Siess, Volksschule Strengen
 Erwin Patigler, Hauptschule Kappl
 Johann Raggl, Hauptschule Prutz
 Wolfgang Egg, Hauptschule Prutz
 Helmut Patsch, Polytechnische Schule Prutz
 Landeck, 21. September 1999
Der Vorsitzende: Mayer

Nr. 1098 • Personalvertretung der Pflichtschullehrer • Bezirk Reutte

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
 des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
 der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer
 am 24. und 25. November 1999**

Der Dienststellenausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. September 1999 gemäß § 12 Abs. 2 der Landeslehrer-Personalvertretungs-Wahlordnung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Dienststellenwahlausschuss bestellt:

Mitglieder:

Eduard Rauth, Volksschule Ehenbichl
 Reinhard Falger, Hauptschule Elbigenalp
 Liane Falger, Volksschule Wängle

Ersatzmitglieder:

Walter Pohler, Volksschule Höfen
 Thomas Bischof, Volksschule Bach
 Roland Astl, Volksschule Reutte/SPZ
 Reutte, 20. September 1999
Die Vorsitzende: Meier

Nr. 1099 • Personalvertretung der Pflichtschullehrer • Bezirk Schwaz

KUNDMACHUNG

**über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder
 des Dienststellenwahlausschusses für die Wahl
 der Personalvertretung der Tiroler Pflichtschullehrer
 am 24. und 25. November 1999**

Der Dienststellenausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. September 1999 gemäß § 12 Abs. 2 der Landeslehrer-Personalvertretungs-Wahlordnung folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder für den Dienststellenwahlausschuss bestellt:

Mitglieder:

Oswald Arnold, Hauptschule Weer
 Friedrich Mader, Hauptschule Stumm
 Markus Pesendorfer, Hauptschule II Jenbach
 Franz Ranigler, Hauptschule I Jenbach
 Johann Pfandler, Hauptschule I Fügen

Ersatzmitglieder:

Eva-Maria Griessmeier, Volksschule Mayrhofen
 Franz Margreiter, Volksschule Ried i. Z.
 Karin Reichart, Hauptschule Vomp-Stans
 Christian Wahlen, Polytechnische Schule Mayrhofen
 Roswitha Gebauer, Hauptschule II Jenbach
 Schwaz, 14. Juni 1999
Der Vorsitzende: Ponta

Nr. 1100 • Gemeindeamt St. Anton a. A.

KUNDMACHUNG

**über die Auflegung des Entwurfes eines
 allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Anton a. A. hat in seiner Sitzung vom 23. September 1999 beschlossen, den geänderten Entwurf (Var. 7) des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Ortsteil Zentrum /Falch Robert (Bp. Nrn. 324 und 475, Gp. Nr. 2704/4 – neugebildete Gp. Nr. 2704/7) der KG St. Anton a. A. gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997 in der jeweils geltenden Fassung ab 27. September 1999 durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Anton a. A. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde St. Anon a. A. ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Wird innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben, so gilt der Beschluss des Gemeinderates hinsichtlich des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Ortsteil Zentrum/Falch Robert zugleich als Zweitbeschluss.

St. Anton a. A., 24. September 1999

Der Bürgermeister

Nr. 1101 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-0.142/83-1999

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Lengberger Draubücke in der Gemeinde Lavant

Bauumfang: Neubau der Lengberger Draubücke als 2-feldiges Stahltragwerk mit unten liegender Betonfahrbahn mit einer Gesamtstützweite von ca. 56 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 600,- (E 43,59) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (E 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 22. Oktober 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. September 1999

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 1102 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2108-4/197-1999

OFFENES VERFAHREN

Dachstuhlreinigungsarbeiten (Dampfstrahlen) für die Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung der Universitätssportanlagen und das Pulverturmareal in Innsbruck, Fürstenweg 189

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 27. Oktober 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Inns-

bruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 27. September 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 1103 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-2010-1/475-1999

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten – Holz-Alu-Fenster für den Übungsschul- und Haupttrakt der Pädagogischen Akademie in Innsbruck, Pastorstraße 7

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Oktober 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 28. September 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 1104 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1021-2/334-1999

OFFENES VERFAHREN

Dachdeckerarbeiten für den Neubau der BHAK und BHASCH in Imst, Gebhartstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab 11. Oktober 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 8. November 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. September 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 1105 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • Bau und Technik,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6052-30/111-1999

OFFENES VERFAHREN

Laborgeräte für das Krebsforschungsinstitut, Innsbruck, Innrain 66

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 450,- bezogen werden (Konto der TILAK

Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 20. Oktober 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 23. September 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 1106 • Gemeinde Wenns

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 Los 2

Leistungsumfang: ca. 120 lfm Kanal DN 150 PE-HD, ca. 80 lfm Kanal DN 200 PE-HD, ca. 190 lfm Pumpendruckleitung DA 63 PE-HD, ca. 100 lfm Wasserleitung DN 100 Stahl, ca. zehn Kontrollschächte.

Leistungsfrist: 15. November bis 7. Dezember 1999 und 20. März bis 21. April 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 29. Oktober 1999 gegen Erlag von ATS 800,- beim Ingenieurbüro Bennat, 6020 Innsbruck, Völser Straße 11, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 3. November 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Wenns, ABA BA 05 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Wenns, Unterdorf 9, A-6473 Wenns, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Wenns, 27. September 1999

Für die Gemeinde Wenns: Bgm. Helbock

Nr. 1107 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG / OFFENES VERFAHREN

9 PC mit Monitor, Software und 3 Drucker

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0*, Fax 0043/5223/502-605.

2) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

3a) Ausführungsort: Siehe Punkt 1.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: 9 Stück PC mit Monitor diverse Software und 3 Stück Drucker.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Anbot zulässig. Die Positionen können getrennt vergeben werden.

4a) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

4b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 2. November 1999.

5a) Frist für die Angebotsabgabe: 3. November 1999, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

5b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

5c) Sprache: Deutsch.

6a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

6b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 3. November 1999, 10 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

7) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Vorlage von Bilanzen und Bilanzauszügen der letzten drei Geschäftsjahre;

3. Referenzliste.

8) Angebots-Bindefrist: 3. Februar 2000.

9) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- Preis;
- Leistungsfähigkeit;
- Referenzen.

Hall in Tirol, 28. September 1999

Für die Verwaltungsdirektion: Dir. Mag. Reinhard Wolf

Nr. 1108 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG / OFFENES VERFAHREN

Netzwerk-Osttrakt

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0*, Fax 0043/5223/502-605.

2) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

3a) Ausführungsort: Siehe Punkt 1.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: ATM-Netzwerk Backbone und Ethernet Netzwerk. Erweiterung des bestehenden Netzwerkes mit aktiven Netzwerkkomponenten, bestehend aus der benötigten Hard- und Software sowie der Installation und Konfiguration aller zu liefernden Komponenten.

3c) Angaben über das Angebot: Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig. Teilvergaben sind nicht möglich.

4a) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

4b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 9. November 1999.

5a) Frist für die Angebotsabgabe: 10. November 1999, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

5b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

5c) Sprache: Deutsch.

6a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

6b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 10. November 1999, 10.05 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

7) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Vorlage von Bilanzen und Bilanzauszügen der letzten drei Geschäftsjahre;

3. Referenzliste.

8) Angebots-Bindefrist: 10. Februar 2000.

9) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- Angebotspreis;
- Funktionalität, Flexibilität und Erweiterbarkeit der angebotenen Lösung;
- Technische Funktionalität und Ausführung der Lösung;
- Vollständigkeit des Angebotes;
- Servicequalität und -verfügbarkeit;
- Bieterprofil und Referenzen.

Hall in Tirol, 29. September 1999

Für die Verwaltungsdirektion: *Dir. Mag. Reinhard Wolf*

Nr. 1109 • Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe
der TILAK Ges.m.b.H.

OFFENES VERFAHREN**Laufende Unterhaltsreinigung des Objektes****Innrain 98 und 100 in 6020 Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen können gegen Einzahlung von S 100.– bei Mag. Vokoun (Bareinzahlung auf Zimmer 107, AZW, Innrain 98, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 210 092 637 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000), bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 10. November 1999, 10 Uhr, in der Direktion des Ausbildungszentrum West vorliegen. Die Anbotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Ausführungsbeginn ist der 1. Jänner 2000.

Innsbruck, 1. Oktober 1999

Für das Ausbildungszentrum West: *Dir. Mag. Walter Draxl*

Nr. 1110 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten,
Sanitäre Installationen,
Heizungsinstallation,
Elektroinstallation**

für die Wohnanlage Mayrhofen, Stillupklamm**(MA 1E + MA 2)**

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Bauvorhaben: Wohnanlage mit 12 Eigentums- und 21 Mietwohnungen sowie Tiefgarage.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 1.100.– für Baumeisterarbeiten, je S 220.– für die anderen Gewerke, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 3. Stock oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 28. Oktober 1999, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 28. Oktober 1999, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Innsbruck, 29. September 1999

Die Geschäftsführung

Nr. 1111 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

1) Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, Tel. 0512/502-5327, Fax 0512/502-5318.

2) Art des Auftrags:

2.1 Vergabeverfahren: Verhandlungsverfahren.

2.2 Auftragstyp: Kauf.

3) Beschreibung der Bauarbeiten:

3.1 Ausführungsort: Österreich, Bundesland Tirol, Innsbruck.

3.2 Art und Umfang der Leistung: Neubau des Umspannwerkes „Mitte“: Lieferung und Montage einer 25-kV-GIS-Schaltanlage, einer 10-kV-Schaltanlage samt Ankoppelzellen sowie einer einheitlichen Leittechnik und Selektivschutzeinrichtungen für beide Schaltanlagen.

3.3 Aufteilung in Lose: Nein.

4) Ausführungsfrist: Geplante Inbetriebnahme im Februar 2001.

5) Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge: 2. November 1999.

6) Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind: wie unter Ziffer 1).

7) Sprache, in der die Teilnahmeanträge abzufassen sind: Deutsch.

8) Geforderte Eignungsnachweise (wirtschaftliche und technische Mindestanforderungen an die Lieferanten oder Unternehmer):

1. Sämtliche Eignungskriterien gemäß Österr. Bundesvergabe-gesetz bzw. ÖNORM A 2050, Pkt. 1.8, müssen grundsätzlich erfüllt werden.

2. Der Bewerber muss eine eigene Fertigung haben (keine Händler oder Ingenieurbüros).

3. Die Übertragung von Lieferungen und Leistungen an Sub-unternehmen ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Auftraggeber zulässig.

4. Die gesamte Dokumentation ist in deutscher Sprache zu erstellen, ebenso muss die errichtungsbegleitende Auftragsab-wicklung deutschsprachig geführt werden.

5. Nachweis von drei Referenzanlagen in den letzten fünf Jah-ren sowie Referenzliste der in den letzten fünf Jahren erbrachten Leistungen mit Angaben über Art, Ort, Ziel und Auftragsgebiet.

6. Mit dem Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern der Nach-weis über die vorstehend genannten Bedingungen zu erbringen.

9) Sonstige Angaben:

Auskünfte: wie unter Ziffer 1).

10) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: 27. September 1999.

Innsbruck, 1. Oktober 1999

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 389/99 m-8, 58 T 390/99 h-8, 58 T 391/99 f-8

Auf Antrag des Herrn Dr. Adalbert Weiss, Sennstraße 10, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Bank Austria Aktiengesellschaft, Ausgabestelle Innsbruck-Museumstraße,

a) Nr. 850-808-637/00, lautend auf Gertrud Weiss, mit Losungswort,

b) Nr. 850/879-712/00, lautend auf Adalbert, mit Losungswort und

c) ein Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Nr. 0013-025465, lautend auf Haunschild's Erben, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 422/99 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Alpbach, reg. Gen. m. b. H., 6236 Alpbach Nr. 177, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951, Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenkasse Alpbach, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60.051.018, Kontroll-Nr. 07555, lautend auf Abschmelzdepot 048, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. September 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 423/99 m-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Alpbach, reg. Gen. m. b. H., 6236 Alpbach Nr. 177, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Alpbach, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.064.554, Kontroll-Nr. 714915, lautend auf Michaela Hechenblaikner, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. September 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 424/99 h-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ischgl, reg. Gen. m. b. H., 6561 Ischgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Ischgl, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30058499, Kontroll-Nr. 68596, lautend auf Markus Herbert Kathrein, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. September 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 426/99 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Silz-Haiming und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Tiroler Straße 78, 6424 Silz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Silz-Haiming und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.083.034, Kontroll-Nr. 331155, lautend auf Peter Föger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. September 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 427/99 z-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst – Center Lagers, mit der Konto-Nr. 0010-216281, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. September 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 428/99 x-2

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 264 048 350, der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, ausgegeben von der Zweigstelle St. Johann, lautend auf Magdalena Assmayr, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. September 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 429/99 v-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.210.330, Kontroll-Nr. 204904, lautend auf Petra Draxl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 1999

BESCHLUSS

9 S 32/98 z

Konkurrenzsache: Alois Fili, geb. am 26. August 1960, Bau- und Kunstschlosserei, 6543 Nauders, Haus Nr. 407.

Die Überwachung der Erfüllung des am 14. August 1998 angenommenen Ausgleiches wird gemäß § 157 g Abs. 1 KO auf Antrag des Sachwalters Dr. Wilfried Leys, Rechtsanwalt in 6500 Landeck, der glaubhaft gemacht hat, dass der Ausgleich erfüllt ist, beendet.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. August 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

9 S 103/99 t

Gemeinschuldner: Verlassenschaft nach Georg Gschnaller jun., geb. am 1. Februar 1971, verstorben am 12. Juli 1999, ehem. Unternehmer, zuletzt wohnhaft gewesen in 6380 St. Johann i. T., Gasteiger Straße 15.

Masseverwalter: Dr. Gerhard Zanier, Rechtsanwalt, 6370 Kitzbühel, Josef-Pirchl-Straße 17, Tel. 05356/62323, Fax 05356/62021.

Anmeldungsfrist bis 19. November 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 10. Dezember 1999, 10 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. September 1999

ERÖFFNUNG DES ANSCHLUSSKONKURSES

19 S 237/99 x

Gemeinschuldner: Michael Ritsch, geb. am 16. August 1943, Gerber, 6391 Fieberbrunn, Grub 10.

Masseverwalter: Dr. Gerhard Zanier, Rechtsanwalt, 6370 Kitzbühel, Josef-Pirchl-Straße 17, Tel. 05356/62323, Fax 05356/62021.

Anmeldungsfrist bis 29. Oktober 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 15. November 1999, 9.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Das am 28. Juli 1999 zu 19 Sa 191/99 f eröffnete vorangegangene Ausgleichsverfahren wurde gemäß § 67 Abs. 1 Z. 1 AO rechtskräftig eingestellt.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
22. September 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES*19 S 238/99 v*

Gemeinschuldner: Roman Riml, geb. am 16. April 1969, Foto-Handel, 6450 Sölden, Platte 493.

Masseverwalter: Dr. Wilfried Leys, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malser Straße 49a, Tel. 05442/63029, Fax 05442/6501814.

Anmeldungsfrist bis 29. Oktober 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 15. November 1999, 9.45 Uhr, 1. Stock, Saal 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

23. September 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES*19 S 239/99 s*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Gips-Bau Praxmarer G. m. b. H. & Co. KG.“, FN 24041 f, 6460 Imst, Karrösten Nr. 181.

Masseverwalter: Dr. Hermann Schöpf, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malser Straße 13, Tel. 05442/62202, Fax 05442/63226.

Anmeldungsfrist bis 29. Oktober 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 15. November 1999, 10 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

28. September 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES*19 S 240/99 p*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Gips-Bau Praxmarer G. m. b. H.“, FN 48212 a, 6460 Imst, Karrösten Nr. 181.

Masseverwalter: Dr. Hermann Schöpf, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malser Straße 13, Tel. 05442/62202, Fax 05442/63226.

Anmeldungsfrist bis 29. Oktober 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 15. November 1999, 10.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

28. September 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*9 S 5/98 d*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Montagen Amplatz Ges. m. b. H.“, FN 40179 m, 6200 Jenbach, Huberstraße 5.

Der am 22. April 1999 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

27. August 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*9 S 6/98 a*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Comet Sportartikel Ges. m. b. H. & Co. KG.“, FN 29835 a, 6100 Seefeld, Am Gschwandt 293.

Der am 2. März 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

28. Juli 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*9 S 54/98 k*

Gemeinschuldner: Markus Forster, geb. am 22. Februar 1972, Kaufmann, 6300 Wörgl, Johann-Seisl-Straße 7.

Der am 29. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde nach rechtskräftiger Bestätigung des am 11. Juni 1999 angenommenen Zwangsausgleiches gemäß § 157 Abs. 1 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

16. August 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 74/96 x*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Bibiza Gesellschaft m. b. H. & Co. KEG“, 9900 Lienz, Andrä-Kranz-Gasse 1.

Der am 15. März 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 166 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

24. August 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 82/98 a*

Gemeinschuldner: Karoline Wäger, geb. am 28. Mai 1976, Handelsagentur, 6020 Innsbruck, Kranebitter Allee 140.

Der am 31. März 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

31. August 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 101/93*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Walter Stumpfer Ges. m. b. H.“, 6352 Ellmau, Gewerbegebiet 7a.

Der am 23. Juni 1993 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

30. August 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 157/98 f*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Kronberger Gesellschaft m. b. H. & Co. KG“, 6200 Wiesing, Bradl 320.

Der am 29. Mai 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

31. August 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 196/96 p*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Autohaus Köllensperger Gesellschaft m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Langer Weg 12.

Der am 18. Juni 1996 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

23. August 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES*19 S 267/98 g*

Gemeinschuldner: Josef Reiter, geb. am 11. Mai 1941, Fahrzeugbau, 6272 Kaltenbach Nr. 5.

Der am 8. Oktober 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

31. August 1999

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

14. September 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 187/98 h*

Am 10. November 1999, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. N 107, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 81104 Axams, EZL. 1852, 95/804-Anteile, BLNr. 4, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Eigentumswohnung Top 5 im Ausmaß von 59,25 m² (Terrasse/Garten 40 m², Keller 6 m², Tiefgaragenplatz 7 12 m²), in 6094 Axams, Wiesenweg 45.

Zur Liegenschaft EZL. 1852 gehört als Zubehör eine Einbauküche laut Gutachten Ing. Putz, Seite 9.

Schätzwert: S 1.939.500,-

Geringstes Gebot: S 969.750,-

Vadium: S 193.950,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34 (Europahaus), Zimmer 420, 4. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

23. September 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 812/99 v*

Am 3. November 1999, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Grundbuch 82116 Waidring,

1.) **EZL. 542**, Gst. 105/2, Baufläche unbebaut per 490 m² „Schneiderweg“;

2.) **EZL. 507**, Gst. 1029/3, Waldfläche per 3.953 m² in „Strub“.

Schätzwert: zu 1.) S 270.000,-

zu 2.) S 158.000,-

Geringstes Gebot: zu 1.) S 270.000,-

zu 2.) S 110.000,-

Vadium: zu 1.) S 27.000,-

zu 2.) S 15.800,-

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 6713/97 k*

Am 24. November 1999, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaftsanteile statt:

Grundbuch 82107 Kitzbühel-Land, EZL. 646 (BLNr. 7), 174/514-Anteile mit Wohnungseigentum an Wohnung Top III im DG (Fläche einschließlich Stiegenhaus, Gang, Balkon und Dachterrasse, ca. 216 m²), „Pfarrau 19a“.

Schätzwert samt Zubehör: S 6.148.000,-

Wert des Zubehörs: S 125.000,-

Geringstes Gebot: S 3.074.000,-

Vadium: S 614.800,-

Die Besichtigung findet am 19. November 1999 von 14.00 bis 14.30 Uhr statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungssedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

22. September 1999

MITTEILUNGEN

Gemeinnütziges Wohnungswerk Gesellschaft m. b. H.,
6020 Innsbruck, Innrain 35

BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 23 GesmbH-Gesetz wird auf die Einreichung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 1998 beim Firmenbuch des Landes- als Handelsgericht Innsbruck zu FN 35759 m hingewiesen.

Innsbruck, 28. September 1999

Die Geschäftsführung

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck